

Gibt es einen gerichtlich bestellten Betreuer?

Ja Name: _____

Nein Anschrift: _____

Tel.: _____

Gibt es Pfändungsbeschlüsse gegen Sie?

Ja von wem: _____

Nein Höhe: _____

Haben Sie einen Insolvenzantrag gestellt? ja nein

Haben Sie eine eidesstattliche Versicherung hinsichtlich Ihrer Vermögenslosigkeit abgegeben?

ja nein

Wen dürfen wir im Falle einer Notsituation, wie z. B. Havarien in der Wohnung, anrufen, wenn wir Sie nicht erreichen können? (freiwillige Angabe)

Name/n: _____

Tel.-Nr.: _____

Ich willige ein, dass die Wohnungsgesellschaft Ludwigsfelde mbH „Märkische Heimat“ Auskünfte über mich bei Kredit- und Forderungsgesellschaften einholt, bzw. Daten von mir über die Beantragung eines Mietvertrages übermittelt und speichert. Das Informationsblatt zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO habe ich erhalten.

Ich bin mir bewusst, dass bei unrichtiger Beantwortung der v. g. Fragen zwar ein Mietvertrag zustande kommt, dieser aber unter Umständen vom Vermieter wegen arglistiger Täuschung nach § 123 BGB anfechtbar ist.

Ludwigsfelde, den _____ Unterschrift: _____

Weiterhin willige ich ein, dass bei Zustandekommen eines Mietverhältnisses einige der erhobenen Daten (Name, Anschrift und Telefonnummer) an Servicedienstleister (Handwerker bzw. Hausmeister) und bei eventuell bevorstehendem Auszug an Mietinteressenten weitergegeben werden können.

Ludwigsfelde, den _____ Unterschrift: _____

Informationspflicht bei Datenerhebung gem. Art. 13 DSGVO (Mietinteressenten/Mieter) (Stand Oktober 2020)

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Wohnungsgesellschaft Ludwigsfelde mbH
„Märkische Heimat“
Potsdamer Str. 35-43
14974 Ludwigsfelde
Geschäftsführer: Frank Kerber
Registergericht: Amtsgericht Potsdam
Registernummer: HRB 2450
Telefon: 03378 / 86 29 0
Telefax: 03378 / 86 29 28
E-Mail: info@maerkische-heimat.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

GFAD Datenschutz GmbH
Werner Fiedler
Huttenstraße 34/35
10553 Berlin
Tel.: 030 / 26 91 11 - 1
Fax: 030 / 26 91 11 - 91
E-Mail: datenschutz@gfad.de

3. Zweckbestimmung der Datenerhebung, Datenverarbeitung oder Datennutzung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes n.F. (BDSGneu). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke. Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Im Rahmen des Mietinteressentenbogens verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:

a. zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und/oder zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 b DSGVO:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Anbahnung und/oder Abschluss eines Mietvertrages, zur Erfüllung von Verträgen (Mietvertrag/Dauernutzungsvertrag) und zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Art. 6 Abs. 1 f DSGVO:

Soweit erforderlich, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages oder der vorvertraglichen Maßnahmen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten.

Dazu gehören:

- Durchführung einer Interessentenverwaltung
- Konsultationen von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA/Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken im Vermietungsbetrieb
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unseres Unternehmens
- Verhinderung von bzw. Beweissicherung bei Straftaten

Gemäß Art. 21 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 und 2 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogenen Daten einlegen.

4. Bestehende Datenschutzrechte betroffener Personen

Jede betroffene Person hat die folgenden Datenschutzrechte nach der DSGVO und dem BDSG-neu:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO
- Recht zur Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO
- Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO i.V. m. § 19 BDSG-neu

5. Datenübermittlung an Dritte und von Dritten

Die verarbeiteten Daten werden Empfängern ausschließlich zweckgebunden nach dem Prinzip der Minimalisierung zur Verfügung gestellt:

Empfänger	Zweck der Weitergabe
Banken	Abwicklung Zahlungsverkehr
Handwerksbetriebe	Ausführung von Instandhaltungs-, Modernisierungs- oder Wartungsleistungen in Wohnungen und Gebäuden
Anwaltskanzleien und zuständige Gerichtsbarkeit	Durchsetzung von Ansprüchen
Wärmemessdienste (z.B. Techem, Brunata)	Auftragsverarbeitung zur Abrechnung der Wasser- und Wärmekosten sowie zur Überwachung der Funktionsfähigkeit der Rauchwarnmelder
Versorger z.B. Strom, Gas, Wasser	Auftragsverarbeitung zur Abrechnung
Kabelnetzbetreiber	Bereitstellung Breitbandkabelversorgung
IT-Dienstleister	Software-Wartung, Auftragsverarbeitung für Prozesse in den Bereichen Vermietung und Verwaltung
Behörden	Gesetzliche Auskunft- und Mitteilungspflichten
Versicherung	Regulierung von Schäden
Auskunfteien (z.B. SCHUFA/Creditreform)	Bonitätsabfrage

6. Dauer der Speicherung

Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes gelten einschlägige gesetzliche Aufbewahrungsfristen. Ihre mit den Mietinteressentenbogen ermittelten Daten werden grundsätzlich zwölf Monate nach letzter Kontaktaufnahme vollständig gelöscht, sofern nicht eine weitere Speicherung mit Ihnen vereinbart wurde, nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dienen.

Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften:

Bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren wird auf folgende Speicherungsfristen hingewiesen: Die Verjährungsfristen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können bei Vorhandensein eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen (§§ 195 ff. BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel gegen die betroffene Person erwirkt wurde, greift die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren.

7. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Die Datenverarbeitung findet ausschließlich in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union statt. Derzeit findet keine Datenübermittlung in Drittstaaten statt. Dies ist auch nicht geplant.

8. Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese Angabe im jeweiligen Erhebungs-Formular gekennzeichnet.

9. Automatisierte Entscheidungsfindungen, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO.